

Press Release · Pressemitteilung

SMM Maritime Industry Report 2025:

Branche startet Investitionsoffensive – Reedereien und Werften setzen auf KI und Effizienz

Studie zum globalen Stimmungsbarometer der maritimen Wirtschaft veröffentlicht

Mit Optimismus in die Zukunft: Laut dem aktuellen SMM Maritime Industry Report (MIR) planen Reedereien und Werften weltweit umfangreiche Investitionen in Effizienz, KI und Flottenmodernisierung. Ein Jahr vor der Weltleitmesse SMM in Hamburg zeigt sich die Branche zuversichtlich und investitionsfreudig.

Hamburg, 14. Oktober 2025 – Was bewegt die maritime Branche? Wo sehen Reedereien, Werften und Zulieferunternehmen Chancen – und wo Herausforderungen? Diese Fragen hat die Hamburg Messe und Congress (HMC) gemeinsam mit dem Marktforschungsunternehmen mindline zum fünften Mal untersucht. Der SMM Maritime Industry Report 2025 bildet im Zwei-Jahres-Rhythmus die Erwartungen der Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer zur Entwicklung von Schifffahrt und Schiffbau ab.

„Die Wachstumsdynamik der Branche ist ungebrochen – das ist ein starkes Signal in bewegten Zeiten“, sagt **Claus Ulrich Selbach**, Vice President Exhibitions Maritime & Energy bei der HMC. Mit **50,5 Punkten** erreicht der Maritime Industry Score – er misst die Differenz zwischen positiven und negativen Markterwartungen – einen deutlich positiven Wert (Skala: –100 bis +100). Trotz eines leichten Rückgangs gegenüber 2023 bleibt das Gesamtniveau hoch.

Branchenklima im Detail

Reedereien: 34,4 Punkte (2023: 37,1) – etwas moderater als bei der letzten Untersuchung

Werften: 49,9 Punkte – der höchste Wert seit Beginn der Erhebung

Zulieferer: 64,6 Punkte – konstant auf sehr hohem Niveau

Fachkräftemangel, Energie, Bürokratie – die größten Sorgen

Erstmals zeigt die Studie, welche Herausforderungen Unternehmen am meisten beschäftigen. Ganz oben: Fachkräftemangel, hohe Energiekosten und zunehmende regulatorische Anforderungen. „Diese Themen greift die SMM 2026 gezielt auf“, sagt **Christoph Lücke**, Direktor SMM. Der Maritime Career Market bringt Talente und Unternehmen zusammen. Zahlreiche Aussteller präsentieren Lösungen zur Effizienzsteigerung und Energieeinsparung.

Klassifikationsgesellschaften und Softwareanbieter unterstützen dabei, gesetzliche Umwelt- und Klimavorgaben wirtschaftlich und praxisnah umzusetzen.

Investitionsbereitschaft auf Rekordniveau

Nachhaltigkeit bleibt ein Top-Thema. Sechs von zehn Befragten erwarten steigenden Druck, ihre Flotten energieeffizient zu modernisieren. Besonders gefragt sind datengetriebene Lösungen – ihre Relevanz ist gegenüber der letzten Befragung um 13 Prozentpunkte gestiegen. Auch Künstliche Intelligenz gewinnt an Bedeutung und wird auf der SMM 2026 erneut ein zentrales Thema.

Gleichzeitig planen Unternehmen umfangreiche Investitionen in neue Hardware:

48 Prozent der Reedereien wollen bis 2026 „wahrscheinlich“ oder „sehr wahrscheinlich“ neue Schiffe ordern – ein neuer Höchstwert im MIR.

Besonders gefragt sind

- Containerschiffe (plus zehn Prozentpunkte gegenüber 2023)
- RoRo-Fähren und Passagierfähren
- Kreuzfahrtschiffe
- Marineschiffe – das komplette Spektrum von U-Booten und Kampfschiffen über Patrouillenboote bis zu Versorgungsschiffen

„Die veränderte weltpolitische Lage mit zahlreichen Konflikten und direkten Auswirkungen auf die maritime Welt macht sich hier deutlich bemerkbar“, kommentiert **Dr. Klaus Borgschulte**, SMM-Beiratsvorsitzender und Werftmanager.

Qualität und Service werden zum Erfolgsfaktor

Neben Nachhaltigkeit rücken bei den Zulieferern After-Sales-Service und Produktlebensdauer stärker in den Fokus. „Qualität wird zum entscheidenden Erfolgsfaktor“, beobachtet **Hauke Schlegel**, Geschäftsführer bei VDMA Marine Equipment and Systems. Ein Grund dafür sind immer strengere gesetzliche Vorgaben. „Reedereien können sich Ausfälle nicht mehr leisten – besonders bei nicht redundanten Systemen wie Abgasreinigung oder Ballastwasserbehandlung zählt maximale Zuverlässigkeit“, sagt **Richard von Berlepsch**, langjähriger Flottenchef von Hapag-Lloyd.

SMM 2026: Plattform für Innovation und Kooperation

SMM-Direktor Christoph Lücke sieht darin die perfekte Basis für die kommende Weltleitmesse in Hamburg: „Die SMM 2026 versammelt die weltweiten Qualitätsführer der maritimen Industrie. Sie ist nicht nur Marktplatz für technologische Innovationen, sondern auch Plattform für Kooperation und Wissensaustausch, die die Branche entscheidend voranbringt.“

Kurzfassung

Der SMM Maritime Industry Report 2025 zeigt: Die maritime Wirtschaft startet eine Investitionsoffensive. Der Maritime Industry Score liegt bei 50,5 Punkten. Werften (49,9) und Zulieferer (64,6) haben besonders positive Erwartungen; Reedereien (34,4) spüren optimistisch. Größte Herausforderungen sind Fachkräftemangel, Energiekosten und Regulierung. 60 Prozent sehen steigenden Druck zur energetischen Flottenmodernisierung; KI und datengetriebene Lösungen gewinnen stark an Bedeutung (+13 Prozentpunkte). 48 Prozent der Reedereien planen bis 2026 neue Schiffsbestellungen. Die SMM 2026 in Hamburg (1.–4.9.2026) wird zur zentralen Plattform für Innovation und Kooperation.

Über die SMM

Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft findet vom 1. bis 4. September 2026 in Hamburg statt. Über 2.200 ausstellende Unternehmen und rund 48.000 Teilnehmende aus mehr als 100 Ländern werden erwartet. Die SMM deckt auf rund 90.000 m² in zwölf Hallen die komplette Wertschöpfungskette der Branche ab, bringt Führungskräfte aus aller Welt zusammen und ist die wichtigste Plattform für Innovationen und neueste Technologien im maritimen Sektor.

Unter dem Leitmotiv „SMM – driving the maritime transition“ stehen 2026 die maritime Energiewende und die digitale Transformation im Fokus. Ein attraktives Konferenzprogramm auf offenen Bühnen – kostenfrei zugänglich – sowie vielfältige Networking-Angebote flankieren die Messe.

[SMM – driving the maritime transition | 1.–4. September 2026 - SMM](#)

Über den MIR

Der SMM Maritime Industry Report ist ein zentrales Stimmungsbarometer der globalen maritimen Wirtschaft. Die Befragung unter Besucherinnen und Besuchern sowie ausstellenden Unternehmen wird alle zwei Jahre vom SMM-Veranstalter Hamburg Messe und Congress gemeinsam mit dem Marktforschungsunternehmen mindline durchgeführt. Dieses Mal nahmen knapp 1.500 Führungskräfte aus Reedereien, Werften und Zulieferunternehmen teil – über ein Drittel mehr als bei der letzten Umfrage. 70 Prozent von ihnen sind in ihrem Unternehmen maßgeblich an Beschaffungsentscheidungen beteiligt.

Pressekontakt:

Nele Bruns, Tel: +49 40 3569-2439, E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

